

Aktennotiz

Lizenzschulleiterkonferenz

13.09.2019 – Zuoz, Schulhaus

Traktanden

10H00 – 10H15	1. Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten und den Direktor
110H15 – 11H15	2. Hauptreferat Thomas Ammer: Kampagne «Dein Winter. Dein Sport» (DSLVD/DSV)
11H15 – 11H45	3. Informationen Marketing und Education
11H45 – 12H30	4. Informationen Projekt erlebnisorientierte Gästebetreuung 5. Referat: Mitarbeitermotivation
anschl.	Übergang zu Workshops
13H45 – 17H15	6. Workshops

Traktanden	Pendenzen	Wer
<p>1. Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten und den Direktor</p> <p><u>Begrüssung</u></p> <p>JF begrüsst alle Anwesenden zur Sitzung. Er heisst alle im wunderschönen Engadin willkommen und dankt ganz herzlich der Gemeinde Zuoz für die Räumlichkeiten und der Skischule Zuoz für die tolle Organisation. Er begrüsst zunächst den Gemeindepräsident Andrea Gilli und übergibt ihm das Wort für eine kurze Begrüssung.</p> <p>Andrea Gilli begrüsst alle Anwesenden auf romanisch, italienisch, deutsch und französisch zur Sitzung. Es ist ihm eine Freude, die Skischulleiter hier in Zuoz begrüssen zu dürfen. Er wünscht allen eine gute Versammlung und einen schönen Aufenthalt im Engadin. Er wünscht allen Schulleitern weiterhin viel Motivation und Freude und dankt für diesen tollen Event.</p> <p>JF bedankt sich bei Andrea Gilli für den sehr netten Empfang und die herzlichen Worte. Auch RRC dankt Andrea Gilli für seine Rede und heisst alle Schulleiter herzlich willkommen. Er übergibt seinem Sohn Gudench Campell das Wort.</p> <p>Auch Gudench heisst alle Skischulleiter herzlich willkommen in Zuoz. Er bedankt sich ganz herzlich für die wertvolle Hilfe von Sandra Hauswirth und Hannah Kinzler mit einer Bündner Nusstorte und einer Flasche Wein. Gudench Campell hebt die gute Zusammenarbeit zwischen der SSS und der Gemeinde Zuoz hervor. Nicht nur die Gemeinde, aber auch andere Partner in der Destination wie Hotels oder das Lyceum sind sehr engagiert und kooperieren sehr gut mit der SSS. Er informiert über den Flyer und das entsprechende Gewinnspiel.</p> <p>JF bedankt sich bei Gudench Campell für die Begrüssung und die Organisation des Herbstkurses.</p> <p><u>Informationen</u></p> <p>Strategie</p> <p>JF beginnt mit wichtigen Informationen zu den neu definierten strategischen Zielsetzungen 2020-2025 von SSSA:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stärkung des Schneesports – Stärkung des Berufes Schneesportlehrer und Weiterentwicklung des Berufsbildes 		

<p>– Nutzen unserer Kernkompetenzen zur Erschliessung neuer Geschäftsfelder. Die übergreifende Vision lautet wie folgt: ➔ Weltweit die Referenz im Schneesport zu sein.</p> <p>Direktorenwahl Anschliessend informiert JF zur Direktorenwahl. Allgemein ist festzuhalten, dass sehr viele qualitativ hochwertige Bewertungen eingingen (insgesamt 60 Stück). In einer ersten Runde wurden aus diesen 60 Bewerbungen 12 Kandidaten ausgewählt, die sich einer Findungsgruppe persönlich vorstellen durften. In einer zweiten Runde durften sich vier Personen dem Gesamtvorstand präsentieren, wovon eine Person dieser vier die Bewerbung zurückzog. Schliesslich fiel die Wahl auf Davide Codoni, mit dem strategischen Hintergedanken einen Kandidaten zu wählen, der ein einmaliges Netzwerk und gute Beziehungen mitbringt. Davide Codoni wird anlässlich der DV in Zuoz sein und einige Worte an die Anwesenden richten. Codoni tritt sein Amt am 06.01.2020 in Belp an. RRC wird spätestens Richtung Ende Januar als «Konsulent» begleitend dabei sein, bis maximal im Juni 2020. Die Kommunikation des neuen Direktors ist vorerst primär intern gehalten worden. Grund dafür ist, dass Codoni noch bis Mitte November im Anstellungsverhältnis und im Bundeshaus aktiv ist. Intern informiert wurden bereits die Kollektivmitglieder SSSA sowie die Einzelmitglieder. Die externe Kommunikation, insbesondere mit der Einbindung von Medien, soll in der ersten Dezemberhälfte erfolgen.</p> <p>Mitglieder-, Aufnahme- & Lizenzreglement JF informiert, dass das Reglement in den vergangenen Wochen durch den Vorstand diskutiert und überarbeitet wurde. Dabei wurden einige Anpassungen vorgenommen. Ziel muss es sein ein Reglement zu haben, das die für unseren Verband wichtigsten Punkte gegenüber dem Gast festlegt und das von allen Lizenzschulen akzeptiert und gelebt wird. Das angepasste Reglement wird allen Lizenzschulen nach dem Herbstkurs zugestellt und in Kraft gesetzt. Auch hinsichtlich der Thematik Zweigniederlassungen wird es in naher Zukunft noch Änderungen geben.</p> <p>JF bedankt sich für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort an RRC.</p> <p>RRC bedankt sich bei JF für die klaren Informationen und für die gute Arbeit des Vorstands in der letzten Zeit. RRC freut sich sehr, dass so viele Schulleiter nach Zuoz gekommen sind.</p> <p>UVG RRC informiert über die Ergebnisse der Umfrage zur UVG. Allgemein lässt sich feststellen, dass es allen SSS gleich geht und diese Problematik alle SSS betrifft. Wichtig ist, dass wir den Versicherungen zeigen können, dass wir bemüht sind, weniger Unfälle und somit mehr Sicherheit zu erreichen. Er bittet die Schulleiter um Geduld und Verständnis in dieser Thematik.</p> <p>Buchungsplattformen RRC informiert über die zunehmende Anzahl an Buchungsplattformen. Auch hier muss jede SSS am Schluss selbst für sich entscheiden, ob sie dies machen möchte oder nicht. Die Kommissionen für die Buchungen sind jedoch extrem hoch, zudem macht man sich schnell von solchen Plattformen abhängig.</p> <p>RRC bedankt sich für die Aufmerksamkeit und begrüsst Thomas Ammer.</p>		
<p>2. Hauptreferat Thomas Ammer: Kampagne «Dein Winter. Dein Sport» (DSL/DSV)</p>		
<p>Thomas Ammer begrüsst alle Anwesenden zur Sitzung und zu seinem Referat über die Kampagne «Dein Winter. Dein Sport.». Sein Ziel ist es, die Anwesenden mit den Informationen rund um die Kampagne zu inspirieren</p>		

<p>und zu motivieren, für den Schneesport und Wintersport im Allgemeinen einzustehen und gemeinsam für den Wintersport «zu kämpfen». Mit dem übergreifenden Ziel, die Menschen für den Wintersport zu begeistern, müssen die Kräfte verschiedener Player zunehmend gebündelt und sinnvoll eingesetzt werden. Die gesamte Präsentation kann im Extranet der Schweizer Skischulen eingesehen und heruntergeladen werden.</p> <p>RRC und JF bedanken sich bei Herrn Ammer für den spannenden Vortrag. RRC übergibt das Wort an GM.</p>		
<p>3. Informationen Marketing und Education</p>	<p>Pendenzen</p>	<p>Wer</p>
<p>GM begrüsst und informiert über die aktuell wichtigsten Projekte im Marketing.</p> <p>Werbekampagne Schweizer Skischule für Alle GM informiert über den weiteren Verlauf der Werbekampagne Schweizer Skischule für Alle und die zukünftigen Ausstrahlungen der Werbefilme. Neu werden die Spots vier Wochen im TV ausgestrahlt. Zudem wird auch bezahlte Werbung auf Youtube geschaltet. In der kommenden Saison sollen ebenfalls neue Kurzfilme zu Nordic und Snowboard gedreht werden. GM nimmt Bezug auf das Referat von Herrn Ammer und weist darauf hin, dass SSSA mit der Werbekampagne «SSS für Alle» an seine Grenzen kommt. Aus diesem Grund ist es das Ziel von SSSA, in Zukunft eine mit Deutschland vergleichbare Kampagne in der Schweiz zu starten, die den Wintersport im Gesamten bewirbt.</p> <p>Swiss Snow Challenge Im Zusammenhang mit dem Projekt EOGB informiert GM über die Idee der Swiss Snow Challenge. Diese ist unter anderem aufgrund der Ergebnisse der Gästebefragung entstanden. Ziel ist es, den Schneesport auf der Piste wieder attraktiver zu machen und vor allem bei den Erwachsenen ein Bedürfnis nach Unterricht zu schaffen. Die Swiss Snow Challenge ist eine Art «Vita Parcours» auf dem Schnee mit verschiedenen Posten / Stationen, an denen die Erwachsenen ihr Können auf die Probe stellen können. Das Konzept ist momentan noch in der Entwicklung, eine Arbeitsgruppe arbeitet an der Umsetzung.</p> <p>Digitalisierung GM informiert kurz zum Thema Digitalisierung. Das Projekt ist sehr umfangreich und primär steht nun zunächst die interne Digitalisierung im Büro Belp an, bevor weitere Punkte angegangen werden können. Das Projekt ist wichtig und wird weiter vorangetrieben.</p> <p>Teste unsere Skilehrer & Skifahren lernen in 3 Tagen Der Event findet in diesem Winter am 14.12.2019 statt. Die Kommunikation läuft über die Regionen. Auch das Produkt Skifahren lernen in 3 Tagen bleibt bestehen.</p> <p>Kooperation mit Ovomaltine Die Kooperation mit Ovomaltine wird weitergeführt und intensiviert. Alle bisher für den Ovo-Track angemeldeten SSS werden automatisch für die kommende Saison wiederum angemeldet. Zusätzliche Anmeldungen sind an der Produktausstellung am SSSA-Stand möglich. Neu erhalten alle SSS Ovo-Znüni-Becher. Wer keine Becher wünscht, muss diese am Stand von SSSA an der Produktausstellung abbestellen.</p> <p>Einheitsprodukt 19/20 Alle SSS erhalten einen Teppich mit dem Sujet der Werbekampagne. Wer weitere Teppiche bestellen möchte, kann dies am SSSA-Stand an der Produktausstellung tun.</p> <p>RRC dankt GM für die Ausführungen im Bereich Marketing und übergibt das</p>		

<p>Wort an MB.</p> <p>MB gibt einige wichtige Informationen für die bevorstehende Saison.</p> <p>FK-Thema 2019/2020 Das FK-Thema für die bevorstehende Saison lautet: „Gute Schneesportaktivitäten – Vermitteln“.</p> <p>Kursdaten 2019/2020 Die Kursdaten für die kommende Saison wurden in der letzten Ausgabe der FZ komprimiert auf einer Doppelseite in einer Übersicht dargestellt. Die Online-Anmeldung ist seit August möglich.</p> <p>Neue Wahlmodule MB informiert über die Wahlmodule Freeride, Freestyle und Race, welche seit letzter Saison angeboten werden. Mit den neuen Modulen soll den Bedürfnissen der Teilnehmer entsprochen und neuen Trends gefolgt werden.</p> <p>Kids Module Ab dieser Saison gibt es neu auch das Modul Methodik Kids mit einer Spezialisierung auf Kinder- und Jugendlichenunterricht. MB bittet die Schulleiter, Werbung für dieses Modul zu machen. Zudem wurde der KidsTop umstrukturiert und heisst neu Ausbildungsleiterkurs Kids, mit neuen Inhalten und neuer Kursdauer.</p> <p>RiskV: Bewilligungspflichtige Aktivitäten MB informiert über die Verordnung über Risikoaktivitäten. Die neuen Regeln sind seit dem 1. Mai in Kraft. Die wichtigsten Informationen dazu finden sich in der Academy 33. Er informiert insbesondere über die Fortbildungspflicht «Sicherheit und Risikomanagement». Ab dem 01.01.2020 gilt ein besuchter FK Backcountry für die gültige Fortbildungsmarke.</p> <p>Swiss Snow Playground MB stellt das Projekt Swiss Snow Playground vor. Unsere Gäste möchten etwas erleben und Spass haben beim Sport. Eine Studie hat gezeigt, dass den Einsteigern Ski- und Snowboardfahren beim ersten Mal kaum Spass macht. Um dies zu verbessern, haben die Amerikaner Einsteigerparks für Erwachsene kreiert, um mehr Spass von Anfang an zu bieten. So zum Beispiel die Burton Riglet Parks, um den Einstieg in das Snowboarden zu erleichtern. Auch SSSA möchte auf die Welle «terrain-based-learning» aufspringen und das SSKV erweitern, und zwar mit dem Swiss Snow Playground. In diesem Winter wird mit 7 Pilotschulen in dieses Projekt gestartet, um erste Erfahrungen damit zu machen. Im Sommer wird das Konzept überarbeitet und Ziel ist, dass alle SSS 2020/2021 damit starten können.</p> <p>Schulleiterkandidatenkurs MB informiert über die Überarbeitung des Schulleiterkandidatenkurses, der zukünftig in Kooperation mit dem Verein sportartenschulleiter.ch durchgeführt wird. Somit können auch Schulleiter anderer Sportarten und Verbände daran teilnehmen.</p> <p>Eidgenössische Berufsprüfung MB informiert über die Berufsprüfung, zu der in diesem Jahr 125 Teilnehmer zugelassen sind. Er dankt den Schulleitern, die die Kandidaten bei der Vorbereitung unterstützen.</p>		
<p>4. Informationen Projekt Erlebnisorientierte Gästebetreuung</p>		
<p>MB informiert über den aktuellen Stand des Projekts EOGB. Er erläutert die Grundlagen des Projekts und gibt einen Rückblick auf das, was im Rahmen dieses Projekts bereits umgesetzt wurde. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die schweizweite Gästebefragung, diese findet nur noch von Dezember bis</p>		

<p>Ende März 2020 statt, sodass die Resultate früher bereitgestellt werden und für die Toolbox verwendet werden können. Die Daten werden vom ITW Luzern ausgewertet. MB informiert über die spannendsten Erkenntnisse der Befragung. MB gibt noch einen Ausblick auf die Zukunft des Projekts und die kommenden Schritte. MB begrüsst Lukas Huck, der einen Vortrag zum Thema Mitarbeitermotivation hält.</p>		
<p>5. Referat: Mitarbeitermotivation</p>		
<p>LH begrüsst alle Anwesenden. Mit dem Referat soll aufgezeigt werden, wofür Mitarbeitermotivation wichtig ist und wie man sie fördern bzw. erreichen kann. Es ist wichtig, dass Schneesportlehrer motiviert und freundlich sind, damit die Dienstleistung optimal angeboten werden kann. Motivierte SL sorgen für zufriedene Gäste, die loyal sind, für Umsatz sorgen und auch wiederkommen. Die wichtigsten Informationen und Kernbotschaften des Referats befinden sich im Extranetbereich. MB und RRC danken LH für seinen Vortrag. MB weist auf die Workshops am Nachmittag hin, die bedürfnisorientiert sind. Zudem motiviert er die Schulleiter, auch weiterhin am Projekt dabei zu bleiben, den Mut zu haben Leute zu involvieren und mitreden zu lassen. Viele SSS haben mit der Toolbox gestartet, nur wenige SSS haben sie aber auch fertig gemacht. Er informiert über die Veränderungen im 2. Zyklus der Toolbox und die angepassten Abläufe der Phasen. Diese Abläufe, Dokumente und Hilfsmittel sind alle nur noch digital in der Webanwendung zugänglich. MB dankt allen Schulleitern für ihr Engagement und wünscht ihnen produktive Workshops am Nachmittag. Er dankt den Mitgliedern des SSDT sowie dem SSEP für die Leitung der Workshops.</p>		
<p>6. Übergang zu Workshops</p>	<p>Pendenzen</p>	<p>Wer</p>
<p>Die Schulleiter begeben sich gemäss Raum- und Gruppeneinteilung in die Workshopräume und arbeiten gemeinsam mit ihren Klassenlehrern an der Magic Moment Toolbox.</p>		

Eva Hauck
Verfasserin Aktennotiz